

STADTinfo



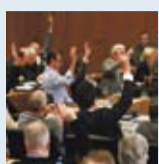
Amtsblatt der Stadt Aalen



ANTRITTSBESUCH
Vize-Landtagspräsidentin Brigitte Lösch zu Besuch bei OB Rentschler.
Seite 2



KINDERBUCHWOCHEN
Programm zu den 12. Kinderbuchwochen an OB Rentschler übergeben.
Seite 2



GEMEINDERATSSITZUNG
Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 30. Januar.
Seite 2



INNOVATIONSZENTRUM
Kreissparkasse stärkt Innovationskraft der Region.
Seite 3



STELLENANZEIGE
Erzieherin / Erzieher für die Kindertageseinrichtung im Greut gesucht.
Seite 3

13. INFOTAGE ENERGIE

Aktueller denn je: Energieeinsparung



Vom 31. Januar bis 2. Februar 2014 finden die 13. Infotage Energie statt. In dieser Zeit steht das Aalener Rathaus-Foyer im Zeichen von Energieeinsparung und erneuerbaren Energien. Die Veranstaltung informiert zum gesamten Themenspektrum der Energieeinsparmöglichkeiten und Nutzung regenerativer Energieträger. Zu diesen Themen wird es neben der Ausstellung auch eine Reihe von interessanten Vorträgen geben. Veranstalter der Infotage

ist der Energietisch der Aalener Lokalen Agenda 21 und das Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen.

Nach der offiziellen Eröffnung im kleinen Sitzungssaal um 18 Uhr durch Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird Prof. Dr.-Ing. Moritz Gretzschel einen spannenden Vortrag über die „Chancen und Grenzen der Elektromobilität“ halten. Der Vortrag will einen realistischen und allgemeinverständli-

chen Überblick über verschiedene Formen von E-Mobilität geben. Prof. Dr.-Ing. Moritz Gretzschel arbeitet für die Hochschule Aalen an der Fakultät Maschinenbau/Produktentwicklung und Simulation

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT

Bei den Infotagen erhalten die Besucher vielfältige Informationen zu den Themen Energiesparen am Gebäude und den intelligenten Einsatz von erneuerbaren Energien. Energieberater, Architekten und Handwerker des Energietisches stehen während der Ausstellungszeiten zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Insgesamt 23 Aussteller beraten u.a. zu Photovoltaikanlagen und solarthermischen Anlagen, informieren über die neuesten Trends bei der Heizungstechnik und helfen bei Fragestellungen zu Fördermöglichkeiten, Gebäudedämmung oder dem Einbau von neuen Fenstern. Weitere Themen sind beispielsweise energieeffiziente Beleuchtungstechnik, innovative Baustoffe, der Energieausweis, die Schimmelproblematik in den eigenen vier Wänden oder das Bauen und Sanieren mit nachwachsenden Rohstoffen. Die Ausstellung ist am Samstag von 9 bis 16 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist wie in jedem Jahr frei.

NICHT NUR EINE AUSSTELLUNG

Umrahmt werden die Infotage mit einem im wahrsten Sinne des Wortes energiegeladenen Angebot für Kinder und einem interessanten Vortragsprogramm. Die explorhino-Werkstatt der Hochschule Aalen bietet für Kinder, Jugendliche und junggebliebene Erwachsene Experimentiermöglichkei-

ten rund um die Themen Strom und Nutzung erneuerbarer Energieträger (Solar, Wind und Wasser).

Dabei stehen interessante Exponate zum Ausprobieren zur Verfügung (z.B. der Gedächtnisdraht-Motor, der Dampfkreislauf, das Kerzenauto und die Dampfmaschine von Astromedia). Hervorzuheben ist die Gelegenheit, Solartierchen zu basteln, welche die Kinder gegen einen Unkostenbeitrag von 3 Euro mit nach Hause nehmen kön-

nen. Das Basteln ist (evtl. mit Hilfe eines Erwachsenen) auch schon für Kindergartenkinder geeignet. Die explorhino-Werkstatt wird am Samstag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie am Sonntag von 14 bis 16 Uhr geöffnet sein.

Informationen zum vielfältigen Vortragsprogramm zu unterschiedlichsten Energie-spar- und Energieeffizienzthemen finden Sie im nachstehenden Kasten.

Vortragsprogramm 1. und 2. Februar (im kleinen Sitzungssaal):

- 10.30 Uhr: Peter Hörmann**
Förderprogramme und Energieberatung im Ostalbkreis
- 11 Uhr: Matthias Schulze**
Wirtschaftlich dämmen mit Einblasdämmstoffen
- 11.30 Uhr: Bernd Masur**
Unabhängiger mit Solarwärme und Solarstrom - die besten Tipps für niedrigere Energiekosten
- 12 Uhr: Klaus-Dieter Hirsch**
Besser Heizen mit Gewinn – klug investieren lohnt sich!
- 12.30 Uhr: Albert Jung**
Schimmel, Pilze und andere Wohnraumgifte

(Sonntag) 13 Uhr: Christine Ley
Das PlusEnergieGebäude

- 13.30 Uhr: Willi Kruppa**
Energieeffizientes Bauen und Renovieren
- 14 Uhr: Lothar Schiele**
Barrierefreier Wohnraum für den Generationenwechsel - ein Wohnprojekt mit zwei flexiblen Wohnungen
- 14.30 Uhr: Karl-Heinz Gsell**
Bauen mit Holz und anderen nachwachsenden Rohstoffen
- 15 Uhr: Thomas Stegmaier**
Kleinwindkraft im Ostalbkreis
- 15.30 Uhr: Thomas Maucher**
Energieeffiziente Massivbauweise

(Samstag) 13 Uhr: Armin Ehrmann
Die Wärmepumpe – eine Alternative zu Öl und Gas?

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

Individualverkehr raus aus der Bahnhofstraße



Die erhoffte Aufwertung der Bahnhofstraße hat sich mit der Umgestaltung zum Boulevard nicht erfüllt: zu viel Individualverkehr, wildes Parken und zu schnelles Fahren haben die Aufenthaltsqualität in dem hochwertig sanierten Bereich nicht verbessert. Einstimmig hat der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung (ATUS) nun die Vorschläge der Verwaltung gebilligt, damit die Ringstraßen vom Gmünder Torplatz bis zur Einmündung der Weidenfelder Straße in den Nördlichen Stadtgraben verkehrsberuhigt und damit attraktiver werden. Der Bereich soll als Zone 20 ausgewiesen werden, beschränkte Fahrtrichtungen aus den Querstraßen sollen den Schleichverkehr unterbinden. Einige Kurzzeitparkplätze am Fahrbahnrand sollen den Verkehrsfluss ebenfalls abbremmen und Elemente wie Pol-

ter, Pflanzkübel und Fahrradständer wildes Parken auf den breiten Bürgersteigen verhindern. Diese Maßnahmen könnten zur Folge haben, dass die Bahnhofstraße durch Außengastronomie weiter aufgewertet wird, was den Bereich für Passanten und Besucher der Stadt anziehender machen würde. Vorausgesetzt der Gemeinderat gibt grünes Licht, stehen für diese Maßnahmen insgesamt 650.000 Euro zur Verfügung. 350.000 Euro sind für die Umgestaltung des Ellwanger Torplatzes eingeplant, der als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden soll. Dort haben dann Fußgänger Vorrang und Fahrzeuge müssen Schrittgeschwindigkeit fahren. Das detaillierte Konzept wird in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen vorgestellt.

Aalen bezieht Stellung zum Nahverkehrsplan

Der mehr als 100 Seiten umfassende Nahverkehrsplan für den Ostalbkreis liegt seit Ende November als Entwurf vor, die Städte und Gemeinden werden beteiligt. Anregungen aus den Ortschaftsräten werden in die Stellungnahme eingearbeitet, die Aalen bis zum 31. März abgeben muss. OB Rentschler umriss in der Sitzung des ATUS die vorläufigen Eckpunkte der Aalener Stellungnahme:

1. Das ÖPNV-Angebot muss als Alternative zum Individualverkehr weiter ausgebaut werden. Befürchtet wird, dass durch die sukzessive Reduzierung der Betriebskostenzuschüsse um 2,8 Mio Euro die Preise für die Benutzer steigen und die Fahrgastzahlen weiter sinken. Bereits jetzt sei der Stadttarif im OstAlb-Tarif der zweit teuerste im Land nach dem VVS-Tarif Stuttgart.
2. Aalen befürchtet, dass sich über die geplante Linienbündelung das ÖPNV-Angebot im Stadtgebiet Aalen verschlechtert. Der Konzeption könne nur zugestimmt werden, wenn ein Ausgleich zwischen guten und schlechteren Ertragslagen innerhalb des Stadtgebiets möglich sei und auch neue Angebote in Aalen aufgebaut werden können.
3. Das von der Stadt Aalen in Auftrag gegebene Mobilitätskonzept muss im Nahverkehrsplan Berücksichtigung finden. Beide Konzepte müssen bestmöglich verzahnt, die Ziele abgestimmt werden.
4. Die Hochschule Aalen mit ihren 5.500 Studierenden muss besondere Beachtung finden. Im Rahmen des Mobilitätskonzepts hat die Stadt Maßnahmen für die Verkehrssituation auf dem Burren vorgestellt. Um den ÖPNV für Studierende attraktiv zu machen, soll der OstAlb-Tarif in diesem Bereich überarbeitet und neue Angebote entwickelt werden. Der Gemeinderat schlägt die Einführung eines Pendlertickets vor.

5. In Unterkochen soll das Wohngebiet südlich der Ebnater Steige an das ÖPNV-Netz angeschlossen werden. Alternativ sind flexible Bedienungsformen denkbar, zum Beispiel die Einrichtung eines Bürgerbusses.
6. Die Anbindung der Teillorte mit der Kernstadt soll verbessert, die Taktung überprüft werden. Auch Richtung Schwäbisch Gmünd (Mögglingen, Heubach) muss die Anbindung Aalens als zentraler Einkaufs- und Freizeitstadt ausgebaut werden.

Integration durch Sport

Der KSV hat das Konzept für das Projekt „Integration durch Sport“ vorgelegt. Die Stadt Aalen hatte mit dem Verein eine entsprechende Kooperationsvereinbarung geschlossen. Basierend auf dem Leitbild der Stadt will der Verein die Integration von Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Schularten und unterschiedlicher sozialer Herkunft fördern, Bewegungsmangel und Ernährungsdefizite ausgleichen und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anbieten. Dazu werden Sportler des Vereins an kooperierenden Schulen den Ringersport vorstellen und interessierte Schülerinnen und Schüler zu Wettkämpfen einladen. Über eine Arbeitsgemeinschaft kann das Angebot dauerhaft in den Schulen etabliert werden. Einen Erfahrungsbericht wird der KSV dem Gemeinderat Ende des Jahres vorlegen.

Neue Imagebroschüre

Die Stadt Aalen benötigt eine neue Imagebroschüre. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss (VFA) hat sich für ein magazinähnliches Konzept entschieden. In dem Imageprospekt sollen Persönlichkeiten ihre Geschichte erzählen und damit die verschiedenen Facetten der Stadt vorstellen. Das kann der Bergwerksführer sein, die Marktfrau, der Unternehmer oder die Studentin. Fortgeführt werden soll die Reihe im Internet und über Facebook. Keine Mehrheit fand ein modulares Konzept mit mehreren themenbezogenen Broschüren, zusammengefasst in einer Sammelbox.

Annemarie Brinsa-Riedel Malerei



Vom 7. Februar bis 9. März 2014 sind in der Rathausgalerie Aalen Bilder von Annemarie Brinsa-Riedel zu sehen. Eröffnung der Ausstellung ist am Freitag, 7. Februar 2014 um 19 Uhr in der Rathausgalerie Aalen

Farbige Leichtigkeit strahlen die Bilder von Annemarie Brinsa-Riedel (1921-1996) aus. Inspirationsquellen für ihre Kunst waren zahlreiche Reisen ebenso wie der Tanz. Als eine der letzten Vertreterinnen des Ausdrucksstanzes war sie vielen Aalenern bekannt durch ihre eigene Ballettschule. In der Malerei bevorzugte sie Aquarell- und Pastelltechnik. Immer wieder verband sie die Malerei mit der Tanzkunst. Neben anmutig skizzierten Tanzbildern sind vorwiegend Blumenstillleben in Aquarell- und Pastelltechnik zu sehen.

Öffnungszeiten:
Rathausgalerie Aalen
Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr
Weitere Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1108 oder unter E-Mail: kunst@aalens.de

VOLKSHOCHSCHULE

Sonntagsvorlesung: Patientenverfügung und Patientenwille - rechtzeitig organisieren mit Nadja Finckh
Sonntag, 2. Februar 2014 | 11 Uhr | Torhaus

Vortrag: Von der Klassischen Moderne bis in die Gegenwart: Die Kunst im 20. Jahrhundert mit Anna Katz.
Montag, 3. Februar 2014 | 19.30 Uhr | Hochschule Aalen

Engagierte Menschen mit Herz und Nadel gesucht

Sie lernen gerne neue Menschen kennen? Lieben die Handarbeit und das Nähen? Dann suchen wir genau Sie! In unserem Altenhilfezentrum Wiesengrund treffen Sie auf Seniorinnen und Senioren, die genauso begeistert vom Nähen sind wie Sie. Unterstützen Sie unsere älteren Menschen bei kleineren Reparaturen an Kleidungsstücken oder beim Einnähen von Namen in die Kleidung.

HABEN SIE INTERESSE?

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Yvonne Wagner
Telefon: 07361 951-244
E-Mail: yvonne.wagner@drk-aalen.de
Weitere aktuelle Engagement-Angebote finden Sie auch unter www.aalen.de/engagement.

Möchten Sie ein Gesuch veröffentlichen wenden Sie sich bitte an:
Stadt Aalen, Bürgerschaftliches Engagement, Eugenie Andres
Telefon: 07361 52497-15
E-Mail: buergerengagement@aalen.de

MITTELSTANDSPREIS FÜR SOZIALE VERANTWORTUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Leistung - Engagement - Anerkennung (Lea) 2014

Viele kleine und mittlere Unternehmen aus Baden-Württemberg engagieren sich freiwillig gemeinsam mit Partnern aus dem Dritten Sektor für die Gesellschaft. Sie schulen Kinder im Bereich Ernährung oder organisieren gemeinsam mit ihren Beschäftigten Ausflüge für Menschen mit Behinderungen. Diesen Unternehmen gilt es für ihre CSR-Aktivitäten zu danken und ihren Einsatz für die Gesellschaft zu würdigen. Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg und die Caritas loben daher im kommenden Jahr zum achten Mal in Folge den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg aus.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Finanz- und Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid MdL und den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart) und Erzbischof Dr. Robert Zollitsch (Erzdiözese Freiburg). Am 3. Juli 2014 wer-

den die beispielhaften Unternehmen bei einer feierlichen Preisverleihung im Neuen Schloss in Stuttgart vor rund 400 Personen für ihr Engagement gewürdigt und ausgezeichnet. Bewerben können sich ab sofort baden-württembergische Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die einen Wohlfahrtsverband, einen Verein, eine Initiative oder Einrichtungen unterstützen und gemeinsam ein gemeinnütziges Projekt realisiert haben.

Bewerbungsschluss ist der 31. März 2014.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.mittelstandspreis-bw.de.

Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Wirtschaftsförderung der Stadt Aalen, Wolfgang Weiß, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1180, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@aalen.de

Antrittsbesuch von Vize-Landtagspräsidentin Lösch

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat die stellvertretende Landtagspräsidentin und Landtagsabgeordnete (Bündnis 90/ Die Grünen) Brigitte Lösch zu einem Gespräch im Aalener Rathaus empfangen. Sie wurde begleitet vom Kreisvorsitzenden der Grünen, Berthold Weiss.



Antrittsbesuch von Landtagsvizepräsidentin Brigitte Lösch bei Oberbürgermeister Thilo Rentschler.

In dem Gespräch ging es unter anderem um kommunale und landespolitische Themen. Großes Interesse zeigte die Landtagsvizepräsidentin an den aktuellen Themen der Aalener Stadtentwicklung. Beide Seiten bekräftigten, den guten Kontakt weiterhin zu pflegen und den Gedankenaustausch fortzusetzen.

12. AALENER KINDERBUCHWOCHEN 2014:

Auf ins Abenteuerland - Die Programme sind erschienen



Bibliotheksleiter Michael Steffel und Bibliothekarin Margrit Baumann übergeben das Programm an Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Dr. Roland Schurig, Leiter des Amtes für Kultur und Tourismus.

Alle zwei Jahre ist es soweit: Die Aalener Kinderbuchwochen öffnen ihre Tore. Die Stadtbibliothek Aalen hat erneut ein gut gefülltes Paket voller bemerkenswerter Programmpunkte geschnürt, diesmal mit der Einladung „Auf ins Abenteuerland!“ In erster Linie gibt es Autoren und Autorinnen, eine Illustratorin sowie eine Tierfotografin zu erleben, daneben Theateraufführungen zu genießen, Märchen zu hören, Filme zu sehen, Ausstellungen zu besuchen sowie die Möglichkeit, sich selbst aktiv einzubringen.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird am Mittwoch, 12. März 2014 im Aalener Torhaus die Kinderbuchwochen mit dem Stück „Die Olchis“ eröffnen, dargeboten vom Marotte-Figurentheater aus Karlsruhe. Des weiteren ist der OB zusammen mit zahlreichen anderen „Lesebotschaftern“ unterwegs in den Aalener Schulen, um Appetit aufs Lesen zu machen.

Eingeladen sind namhafte und beliebte Autoren und Autorinnen wie Maja Nielsen, Salah Naoura, Sabine Ludwig und die international bekannte Tierfotografin Gabriela

Staebler, die spannende Tierbücher geschrieben hat und von ihrer außergewöhnlichen Arbeit berichtet. Die Autorin Susann Opel-Götz ist zugleich Illustratorin, hat die Bilder für das Programmheft beigesteuert und zeigt in einer Ausstellung Originalbilder aus einem ihrer Bilderbücher.

Neben Schulveranstaltungen gibt es nachmittags Angebote für die breite Öffentlichkeit. Da kann man die Illustratorin Susann Opel-Götz mit ihren Zeichenkünsten live erleben, ebenso die beiden Autoren Maja Nielsen und Salah Naoura bei einer Signierstunde persönlich treffen. Auf dem Programm steht eine Musikgeschichte von den „Bremer Stadtmusikanten“, das Figurentheater „Der kleine Eisbär“ und für die Größeren der Besuch einer Comic-Werkstatt. Bei einem Rätsel gibt es darüber hinaus tolle Preise zu gewinnen. Für das Figurentheater, eine Kooperation mit der Volkshochschule Aalen, startet am Montag, 17. Februar 2014 in der Stadtbibliothek Aalen der Vorverkauf. Die Programme liegen ab sofort in den Bibliotheken und an verschiedenen anderen öffentlichen Stellen im Stadtgebiet aus.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 30. Januar 2014 um 15.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasste Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
 - Ehrungen von Stadträten
 - Beratung der Anträge und Stellungnahmen aus den Fraktionen bzw. Aktive Bürger zum Haushaltsplanentwurf 2014
 - Fortschreibung des Haushaltsplanentwurfs 2014
 - Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 und des Finanzplans für die Zeit bis 2017
 - Mobilitätskonzept Hochschule
 - Verkehrsberuhigung in der Bahnhofstraße / Nördlicher Stadtgraben in Aalen
 - Änderung des Flächennutzungsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im Bereich „Streichhoffeld“ in der Gemeinde Essingen (49. FNP-Änderung)
 - * Ergebnis der Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
 - * Feststellungsbeschluss
 - Änderung des Flächennutzungsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im Bereich „Ried-Süd“ in der Gemeinde Essingen (33. FNP-Änderung)
 - * Ergebnis der Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
 - * Feststellungsbeschluss
 - Aufnahme eines Vertreters aus dem Beirat Stadtteilarbeit Röttenberg
 - Die Vergabe über einen Gerätewagen-Transport GW-T für die Freiwillige Feuerwehr Aalen, Abteilung Fachsenfeld.
 - Einwendungen von Stadtrat Rehm gegen die Niederschrift zu § 154 der Sitzung des Gemeinderats am 19.09.2013
 - Verschiedenes
- gez.
Rentschler
Oberbürgermeister
- Änderungen vorbehalten!

BÖRSEN/BASARE

Kinderkleiderbasar im Salvatorheim.
Telefon: 07361 45028 oder 07361 943922
Samstag, 15. Februar 2014 | 10 bis 12 Uhr
Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr nur mit Mutterpass.

Kinderbedarfsbörse des Kinderhaus Lili-put. Telefon: 07361 558174 od. 376314 oder per E-Mail an elternbeirat@moon-pc.de
Samstag, 22. Februar 2014 | 14 bis 16 Uhr | Hermann-Hesse-Schule

Kinderbedarfsbörse des Kindergarten St. Martin. Telefon: 07361 9753166.
Samstag, 8. März 2014 | 14 bis 16 Uhr | Weststadtzentrum.

Spielezeug- und Kinderkleiderbasar des ev. Kindergartens Weilernest. Telefon: 0157 84793070
Samstag, 22. März 2014 | 14 bis 16 Uhr | Kindergarten Weilernest

Winter-Konzert des Jungen Kammerorchesters Aalen

Die Musikschule der Stadt Aalen veranstaltet am Freitag, 7. Februar 2014 um 19 Uhr im Herbert-Becker-Saal der Musikschule das Winter-Konzert des Jungen Kammer-Orchesters Aalen unter der Leitung von Ralf Eisler. Am Samstag, 8. Februar findet um 11 Uhr speziell für Familien mit Kindern eine Wiederholung des Konzerts statt.

Neben Werken von Johann Ludwig Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Antonio Vivaldi wird das Hauptwerk an diesem Abend die Orchester-Suite „Der Nussknacker“ von Peter I. Tschaikowsky sein. Gemeinsam mit den Elevationen und Elevation der Ballettabteilung unter der Leitung von Raina Hebel und Elena Wirth wird diese zauberhafte Winter-Geschichte musikalisch und tänzerisch erzählt. Zu Beginn des Konzertes wird das Vorstufenorchester des Jungen Kammer-Orchesters unter der Leitung von Stephan Kühling und Vjaceslav Kiselev auftreten.

Der Eintritt für dieses Winter-Konzert ist frei. Nähere Informationen sind bei der Musikschule Aalen, Hegelstraße 27. 07361 5249610, musikschule@aalen.de erhältlich.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1142
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

für die Lieferung und Einrichtung von Kopier- und Druck-Systemen in verschiedenen Standorten der Stadt Aalen

Los 1: Kopier- und Drucksysteme, A4
Los 2: Kopier-Systeme, A3
Los 3: Kopierer, A4 + A3 (Schulen)

Der Auftraggeber entscheidet losweise über den Zuschlag.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de oder bei:

officeoptimizer GmbH
Standort Untergruppenbach (Heilbronn)
Sofie-Bühler-Straße 14
74199 Untergruppenbach
Telefon: 07131 64411-50

Fischerprüfung 2014 - Prüfungstermin

Die Organisation und Abnahme der Fischerprüfung wurde am 16.12.2008 im Wege der Beleihung auf den Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. (LFV) übertragen. Sie ist am 01.01.2009 wirksam geworden. Somit ist nunmehr der LFV für die Abnahme der staatlichen Fischerprüfung in Baden-Württemberg zuständig.

Eine Anmeldung zur Fischerprüfung beim Bürgermeisterei oder beim Landratsamt Ostalbkreis ist nicht mehr möglich.

Die nächste Fischerprüfung findet am **Samstag, 10. Mai 2014** statt.

Nach der Landesfischereiverordnung i. d. F. vom 3. April 1998 hat, wer die Prüfung ablegen will, an einem vom Ministerium Ländlicher Raum anerkannten Lehrgang des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e.V. zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung teilzunehmen. Die Lehrgangsteilnahme muss sich auf alle Prüfungsgebiete (§ 14 Abs. 1 LFischVo) erstrecken und mindestens 30 Stunden dauern. Der Lehrgang wird landesweit angeboten. Wer bei Prüfungsbeginn die erforderliche Lehrgangsteilnahme nicht nachweisen kann, ist zurückzuweisen.

In Aalen sind folgende Vorbereitungslehrgänge vom Ministerium anerkannt:

- Robert Beck, Aalener Straße 27, 73463 Westhausen, Telefon: 07363 4557 E-Mail: kontakt@aalener-angemarkt.de
- Günter Hirsch, Konrad-Adenauer-Straße 10, 73479 Ellwangen, Telefon: 07961 4277, E-Mail: hirsch-ellwangen@web.de

Wiederholungsteilnehmerinnen und Wiederholungsteilnehmer melden sich bitte bei ihrem ehemaligen Lehrgangsleiter zur Teilnahme an.

Anmeldeschluss für alle Prüfungsteilnehmer (Wiederholungsteilnehmerinnen und Wiederholungsteilnehmer und Erstteilnehmerinnen und Erstteilnehmer) ist der **15. Februar 2014** bei allen Lehrgangsleitern.

Alle weiteren Auskünfte, auch zur Anmeldung zur Prüfung, Prüfungsort, -zeit und Kosten erteilen die o. g. Lehrgangsleiter.

Für Rückfragen steht Ihnen der Landesfischereiverband Baden-Württemberg e. V., Reitzensteinstraße 8, 70190 Stuttgart, Telefon: 0711 870309-6, zur Verfügung.

Kreissparkasse stärkt Innovationskraft der Region



Hauptgeschäftsführer der IHK-Ostwürttemberg Klaus Moser, Landrat Klaus Pavel, Sparkassenchef Carl Trinkl, Innovationsmanager Gerhard Subek, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Rektor der Hochschule Prof. Dr. Gerhard Schneider freuen sich über die großzügige Förderung.

Sparkassenchef Carl Trinkl hat dem Innovationszentrum Aalen eine Förderung in Höhe von 185.000 Euro für die kommenden drei Jahre zugesagt. Innovationsmanager Gerhard Subek nahm den symbolischen Scheck am vergangenen Montag zusammen mit Landrat Klaus Pavel, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Hauptgeschäftsführer der IHK-Ostwürttemberg Klaus Moser und Rektor der Hochschule Aalen Prof. Dr. Gerhard Schneider entgegen.

„Durch die Unterstützung der Kreissparkasse Ostalb lässt sich Aalen als Wirtschaftsstandort nachhaltig stärken. Wir sehen uns als bedeutender Netzwerker zwischen der Hochschule und der regionalen Wirtschaft und mit der zugesagten Förderung können wir dieser Aufgabe noch besser gerecht

werden“, sagt Subek. Schon seit Jahrzehnten ist die Kreissparkasse Ostalb ein Multitalent im Bereich der Wirtschaftsförderung. Mit der zugesagten Unterstützung des Innovationszentrums wurde nun ein Impuls für die Weiterentwicklung kreativer Ideen gesetzt. Oberbürgermeister Rentschler betonte zudem die starke Verbindung des Projekts in die mittelständische Wirtschaft der Region.

Bereits zum Jahresende 2013, vor der Fertigstellung des Gebäudes, sind drei Gründerteams mit der Unterstützung des Innovationszentrums an den Start gegangen. (Wir berichteten). Weitere Industrieprojekte und Dienstleistungsinnovationen befinden sich im konkreteren Stadium der Vorbereitung und werden in den kommenden Monaten beginnen.

Lichtmessmarkt in Aalen

Am Dienstag, 4. Februar 2014 findet der Lichtmessmarkt in Aalen statt. Weit über 100 Aussteller präsentieren dabei in der gesamten City ihr vielfältiges, abwechslungsreiches und neues Angebot.



Eine Tradition, die auch von den bestehenden Geschäften gerne gesehen wird. Das Flair dieses Marktes und die schöne Innenstadt sind immer einen Besuch wert. Ganz stressfrei und in Aalen vorbildlich,

kann der Markt mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Übrigens, unter www.aalen.de kann über die Webcam das Markttreiben beobachtet werden.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier-Familiengottesdienst, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der Pfarrei; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenweihe; **Ostalbklitorium:** So. 9.15 Uhr Evangelischer Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst) mit Blasiussegen; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalbklitorium:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Peter- und Paul-Kirche:** 11 Uhr Gottesdienst 11plus und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Die Stadt Aalen als kinder- und familienfreundliche Stadt sucht zur Verstärkung

eine Erzieherin / einen Erzieher in Vollzeit (Kennziffer 5014/3)

für unsere Kindertageseinrichtung im Greut. Diese städtische Kinderbetreuungseinrichtung umfasst eine Ganztagskrippe und eine Ganztagsgruppe jeweils mit Betreuungszeiten von 6.30 bis 17 Uhr, zwei Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten von 7 bis 13 Uhr sowie eine Regelgruppe.

Der tägliche Arbeitseinsatz wird dienstplanmäßig festgelegt.

Die Stelle ist als Vertretungskraft befristet zu besetzen bis zunächst 31. Dezember 2014.

Die städtischen Kindertageseinrichtungen setzen den Orientierungsplan um und arbeiten nach dem „infans-Konzept“, Aufgeschlossenheit gegenüber diesem pädagogischen Handlungskonzept und die Bereitschaft zur Fortbildung sind wichtige Voraussetzung für die Tätigkeit in unseren Einrichtungen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern.

Wenn Sie gerne unser Team verstärken möchten, bitten wir um Übersendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 14. Februar 2014** an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Einrichtung, Manuela Lipold unter der Telefonnummer 07361 6040 oder unsere städtische Kindergartenfachberaterin Annegret von Soosten vom Amt für Soziales, Jugend und Familie unter der Telefonnummer 07361 52-1252 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Hundesteuer 2014

Im Januar sind die Hundesteuerbescheide und die neuen Hundesteuermarken für das Jahr 2014 zugestellt worden.

Die Stadt erhebt die Hundesteuer nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der städtischen Hundesteuersatzung.

Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar und beträgt für jeden im Stadtgebiet gehaltenen, über drei Monate alten Hund 87 Euro. Werden in einem Haushalt mehrere Hunde gehalten, so erhöht sich der Steuerbetrag für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 174 Euro. Beginn die Hundehaltung im Laufe des Jahres, wird nur für die restlichen Monate des Jahres die Hundesteuer berechnet. Die Steuerpflicht endet, wenn ein Hund drei Monate alt wird.

Der Stadt Aalen – Stadtkämmerei – ist die Hundehaltung innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen, nachdem der Hund im Haushalt aufgenommen wurde. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung

beendet wird. Dies ist der Stadt Aalen – Stadtkämmerei – ebenfalls innerhalb eines Monats mitzuteilen.

An- und Abmeldungen nehmen die Stadtkämmerei der Stadtverwaltung, Rathaus, Zimmer 214, Telefon: 07361 52-1214 sowie die Bezirksämter und Ortschaftsverwaltungen entgegen. Vorlagen zu den An- und Abmeldungen finden Sie auch im Internet unter www.aalen.de. Sind Sie innerhalb des Stadtgebiets umgezogen, wären wir für eine kurze Mitteilung der neuen Anschrift dankbar.

Außerhalb des Hauses laufende anzeigepflichtige Hunde müssen mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen sein. Bei Verlust der Hundesteuermarke wird eine Ersatzmarke ausgeben.

Zu widerhandlungen gegen die Meldepflicht oder die Pflicht zum Anlegen der Steuermarke außerhalb des Hauses gelten nach der städtischen Hundesteuersatzung als Ordnungswidrigkeit und können mit einer Geldbuße bedingt werden.

THEATER DER STADT AALEN

„Der Krawattenklub“ von Fabrice Roger-Lacan.
Donnerstag, 30. Januar 2014 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Der Krawattenklub“ von Fabrice Roger-Lacan.
Freitag, 31. Januar 2014 | 20 Uhr | Altes Rathaus.

„Ein Volksfeind“ von Henrik Ibsen. Im Anschluss: Theater trifft... Rentschler & Reckermann.
Samstag, 1. Februar 2014 | 20 Uhr | Wi.Z

Theater-Kaffee-Klatsch zu „Ein Volksfeind“
Sonntag, 2. Februar 2014 | 15 Uhr | Bürgerhospital.

„Ein Volksfeind“ von Henrik Ibsen.
Sonntag, 2. Februar 2014 | 19 Uhr | Wi.Z

STADTBIBLIOTHEK

Kinderkino „Der Grüffelo“ und „Das Grüffelokind“

Am letzten Freitag im Monat ist Kinderkino in der Stadtbibliothek Aalen. Am Freitag, 31. Januar 2014 gibt es um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal gleich zwei Filme zu sehen: „Der Grüffelo“ und „Das Grüffelokind“. Als Vorlage für die Filme dienten die beliebten Bilderbücher von dem deutschen Zeichner Axel Scheffler und der britischen Autorin Julia Donaldson, die auch das Drehbuch verfasst haben. Die zwei Animationsfilme, von denen einer für den Oscar nominiert war, werden sich an Kinder ab fünf Jahren und erwählen davon, wie man als Kleiner groß rauskommen kann, wenn man seine Fantasie gebraucht. Dauer: 2 x 25 Minuten. Der Eintritt ist frei.

MUSIKSCHULE

Fachbereichskonzert Bläser

Die Musikschule Aalen veranstaltet am 4. Februar 2014 ihr diesjähriges Fachbereichskonzert für Bläser. Das Konzert beginnt um 18.30 Uhr im Herbert-Becker-Saal der Musikschule, Hegelstraße 27.

Bei diesem Fachbereichskonzert zeigen Schülern und Schüler an unterschiedlichen Blasinstrumenten ihr Können. In Solobiträgen und kammermusikalischen Beiträgen wird eine spannende musikalische Zeitreise von Barock bis Jazz unternommen. Der Eintritt ist frei.

ZU VERSCHENKEN

Flohmarktartikel von A-Z; Lattenrost 1 x 2 Meter, Telefon: 07361 33920; Rattan Couch, beige, neuwertig, L-Form; Alte Singer Nähmaschine; Diverse Flohmarkt-Artikel, Telefon: 07361 8124687; Schnellkochtopf, Entsafter, Telefon: 01577 2043459; Original-Gärtner-Frühbeet-Fenster, Telefon: 0173 4148072; Kompost / Humus, Telefon: 07367 3430986; GEUTHER Aqualight Bade-Wickelkombi, Telefon: 0172 7301370; Elektronikbastelzeitschriften; Matratze, 1,40 x 2 m; analoges Videomischpult, Telefon: 07361 42684.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon: 07361 52-1143.

Väter · Mütter · Kinder

Aalen

Café für Alleinerziehende

jeden 1. Sonntag im Monat von 11.00 – 15.00 Uhr
Haus der Jugend in Aalen

nächster Termin am 2. Februar 2014

mit Kinderbetreuung · ohne Anmeldung